

14.10.2016

Ehemalige BBS-Außenstelle bald eine EDV-Zentrale?

Landkreis benötigt mehr Räume - Kreistag entscheidet am 18. Oktober

GIFHORN. Der im Landkreis Gifhorn bereits eingeschlagene Weg der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Landkreis und den kreiseigenen Gebietseinheiten soll mit dem gemeinsamen Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik weiter fortgesetzt werden. Deshalb reichen die bisherigen Räume der EDV-Stelle im Schloss nicht mehr aus. Künftig soll die ehemalige Außenstelle der BBS I am Calberla-

her Damm mitgenutzt werden. Die muss aber vorher noch hergerichtet werden.

Deshalb entscheidet der Kreistag in seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 18. Oktober, darüber, ob 143.000 Euro für dieses Vorhaben bereit gestellt werden.

„Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um eine grundlegende Sanierung oder Modernisierung des 1967 errichteten Gebäudes handelt“, heißt es

in der Beschlussvorlage für die Politiker. Vielmehr sollten nur die notwendigsten Arbeiten ausgeführt werden, die zum großen Teil die Elektroinstallation und die Netzverteilung betreffen. Für eine Sanierung des Gebäudes auf den heutigen Standard wären erheblich umfangreichere Maßnahmen erforderlich, die unter anderem auch Heizung, Dach, Brandschutz und eine weitergehende barrierefreie Gestaltung betreffen.



Plan: Die ehemalige BBS-Außenstelle am Calberlaher Damm könnte bald Raum für die EDV des Landkreises bieten.

FOTO: SEBASTIAN PREUSS